

# Nein zur doppelten Strafe für Berufsfahrer und Berufsfahrerinnen!

---

Tagung Branche Bus 13.10.2021

Daniela Lehmann, Koordinatorin Verkehrspolitik



Gewerkschaft des Verkehrspersonals  
Syndicat du personnel des transports  
Sindacato del personale dei trasporti

# Wie alles begann...

→ **Kongressantrag 2015**

**K15.012** – Sektion VPT Sottoceneri und Konferenz Bus-GATU

## FÜHRERSCHEINENTZUG BEI BUSCHAUFFEUREN

Die Sektion VPT Sottoceneri und die Konferenz der Branche Bus-GATU bitten das Zentralsekretariat SEV die nötigen Schritte zu unternehmen, damit Buschauffeure, denen aufgrund von Zuwiderhandlungen gegen das Strassenverkehrsgesetz während ihrer freien Zeit der Führerschein entzogen wird, weiterhin ihrem Beruf nachgehen können.

Damit würden – oft sehr gravierende – Auswirkungen am Arbeitsplatz verhindert, die bis zur Gefährdung des Arbeitsverhältnisses führen können.

Seit ein paar Monaten wird das Strassenverkehrsgesetz mit zunehmender Strenge angewendet, was dazu führt, dass häufiger Führerscheine entzogen werden und zudem für längere Perioden als in der Vergangenheit.

Diese Massnahme hat für Buschauffeure viel weiter reichende Konsequenzen als für den Normalbürger, der dadurch nur im Privatleben betroffen ist. Für Buschauffeure hingegen stehen auch die ökonomischen Bedingungen auf dem Spiel, da durch einen Führerscheinentzug das Arbeitsverhältnis gefährdet ist. Vom Standpunkt der Gleichbehandlung aus gesehen, werden Buschauffeure unter diesen Umständen erheblich diskriminiert.



Gewerkschaft des Verkehrspersonals  
Syndicat du personnel des transports  
Sindacato del personale dei trasporti

## 2 Jahre später

PETITION «NEIN ZUR DOPPELTEN STRAFE FÜR BERUFSFAHRER/INNEN»

4433 UNTERSCHRIFTEN FÜR BERUFSFAHRER/INNEN

Am Freitag, 30. Juni 2017, wurde die Petition «Nein zur doppelten Strafe» dem UVEK übergeben.



Gewerkschaft des Verkehrspersonals  
Syndicat du personnel des transports  
Sindacato del personale dei trasporti

# 2017 im Parlament

<b>17.3520</b>	<b>MOTION</b>
<b>Nein zur doppelten Strafe für Berufsfahrer und Berufsfahrerinnen!</b>	
<b>Eingereicht von:</b>	 <b>GRAF-LITSCHER EDITH</b> Sozialdemokratische Fraktion Sozialdemokratische Partei der Schweiz
<b>Berichterstattung:</b>	<b>ENGLER STEFAN</b>
<b>Einreichungsdatum:</b>	15.06.2017
<b>Eingereicht im:</b>	Nationalrat
<b>Stand der Beratungen:</b>	Angenommen

<b>17.3590</b>	<b>MOTION</b>
<b>Differenzierter Führerausweisenzug</b>	
<b>Eingereicht von:</b>	 <b>GIEZENDANNER ULRICH</b> Fraktion der Schweizerischen Volkspartei Schweizerische Volkspartei
<b>Berichterstattung:</b>	<b>ENGLER STEFAN</b>
<b>Einreichungsdatum:</b>	16.06.2017
<b>Eingereicht im:</b>	Nationalrat
<b>Stand der Beratungen:</b>	Erledigt



# Die Kommission folgt Edith Graf-Litscher

## Erwägungen der Kommission zur Motion Giezendanner


Die Kommissionmehrheit beantragt, die vorliegende Motion abzulehnen. Zwar unterstützt sie die **Motion Nationalrat (Graf-Litscher)**. Nein zur doppelten Strafe für Berufsfahrer und Berufsfahrerinnen! (17.3520), die einen differenzierten Führerausweisenzug zumindest **für leichte Vergehen** fordert. Sie ist jedoch der Ansicht, dass der in der **Motion Giezendanner** geforderte differenzierte Ausweisenzug auch **für mittelschwere und schwerere Vergehen** ein falsches Signal aussendet.

## Die Kommission fordert deshalb:

Das Strassenverkehrsgesetz (SVG) und die Verkehrszulassungsverordnung (VZV) sollen so angepasst werden, dass die zuständige Behörde bei Fahrausweisenzügen nach den Artikeln 16ff. SVG die Möglichkeit hat, bei Berufsfahrerinnen und -fahrern die Sanktionen auf privater und beruflicher Ebene markanter zu differenzieren.



# Die politischen Mühlen mahlen langsam aber stetig...

 Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für Umwelt, Verkehr,  
Energie und Kommunikation UVEK

Bern, 21. April 2021

Eröffnung der Vernehmlassung

## Änderung der Verkehrszulassungs- und der Strassenverkehrskontrollverordnung:

Umsetzung der Motionen 17.4317 Caroni «Fairere Verfahren im Strassenverkehr» und 17.3520 Graf-Litscher «Nein zur doppelten Strafe für Berufsfahrer und Berufsfahrerinnen!»

Erläuternder Bericht zur Eröffnung des Vernehmlassungsverfahrens



Gewerkschaft des Verkehrspersonals  
Syndicat du personnel des transports  
Sindacato del personale dei trasporti

# Was steht drin?

## 1.6.2 Die beantragte Neuregelung

Künftig sollen die kantonalen Behörden die Möglichkeit haben, Personen, die im Durchschnitt einer Woche mehr als die Hälfte ihrer Arbeitszeit ein Fahrzeug führen, **Fahrten zur Berufsausübung während eines Führerausweisentzugs zu erlauben.**

Nicht alle Fahrzeuglenkenden, die eine Widerhandlung begangen haben, sollen von der neuen Regelung profitieren können. Gerade wer eine mittelschwere oder schwere Widerhandlung (z. B. Fahren unter Drogeneinfluss) begeht, soll nicht damit rechnen können, dass die Fahrerlaubnis aufrechterhalten wird. So soll die Privilegierungsmöglichkeit nur bei Entzügen wegen einer leichten Widerhandlung bestehen. Schliesslich sollen nur Führerausweisinhaberinnen und -inhaber privilegiert werden, denen der Lernfahr- oder der Führerausweis in den vergangenen fünf Jahren nicht mehr als einmal entzogen worden war.



# Was sagt der SEV dazu?

- Ja, aber

Wie der Titel der Motion bereits aussagt, geht weder die Motionärin noch der SEV davon aus, dass Berufsfahrerinnen und Berufsfahrer mit der Umsetzung der Motion privilegiert werden. Im Gegenteil, es handelt sich um die Ausmerzung der Ungerechtigkeit, dass diesen Berufsgruppen im Extremfall bei einem Führerausweisentzug auch noch der Verlust des Arbeitsplatzes droht, womit sie doppelt bestraft sind. Aus diesem Grund tun wir uns schwer mit den Formulierungen im Begleitbericht, wo von einer weitergehenden Privilegierung gesprochen wird.





# Wie geht es weiter?

## Inkraftsetzung im Jahr 2022, sieben Jahre nach dem Kongressantrag!

Die geänderten Artikel sollten nächstes Jahr in Kraft gesetzt werden.

Wir behalten die Frage bis dahin im Auge.



Gewerkschaft des Verkehrspersonals  
Syndicat du personnel des transports  
Sindacato del personale dei trasporti

# Fragen, Anmerkungen etc.



Gewerkschaft des Verkehrspersonals  
Syndicat du personnel des transports  
Sindacato del personale dei trasporti